



FALTENFILLER AUS DER NATUR

➤ Gesicht:
Verbesserung der Konturen,
Faltenauffüllung

➤ Aufbau von
kleineren Defekten
nach Brustkorrektur

➤ Körperdefinition,
Optimierung Hüft-
Taille-Linie

➤ Popo-Aufbau und
Modellierung, Schamlippen,
Penisvergrößerung

➤ Aufbau von Knochen,
Knorpel, Sehngewebe.
Nervenregeneration

➤ Rejuvenation von
Fuß- und Handrücken

Sie sind ein Wunderwerk der Natur und finden immer mehr Beachtung bei der Therapie unterschiedlichster Erkrankungen: Stammzellen. Sie wurden früher aus embryonalem Gewebe gewonnen (heute ethisch umstritten), können aber mittlerweile aus unterschiedlichen Gewebearten herausgelöst werden und auch auf Trägersubstanzen gezüchtet werden. Das eröffnet völlig neue Therapiemöglichkeiten, wie Prim. Univ.-Doz. Dr. Arthur Worsseg, Schönheits-Chirurg aus Wien, berichtet: „Die regenerative Medizin gehört zu den spannendsten Entwicklungsbereichen der Medizin, etwa bei der Wundheilung, Nerven-, Knorpel-, Sehnen-Regeneration, aber auch zahlreichen degenerativen Erkrankungen wie Parkinson, Diabetes etc.“

AUCH DIE HAUTQUALITÄT WIRD VERBESSERT

Die Aufbereitung von körpereigenem Fett stellt in der plastischen und ästhetischen Chirurgie ein immer größeres Einsatzgebiet dar. Etwa als natürlicher Filler. Vorteil zu künstlichen Materialien: Neben Volumen-Ersatz verbessern diese Stammzellpräparate auch großflächig die Qualität des Gewebes langfristig.

Eine besondere Methode ist die Verwendung von Nanofett. Dabei werden sämtliche Fettzellen zerstört, es bleibt

STAMMZELLEN AUS FETTGEWEBE

Regenerative Medizin ist das Schlagwort der Stunde. Nicht nur ästhetische Anwendungen, sondern auch bei der Wundheilung, zur Anregung des Haarwachstums und Reparatur von Knorpelschäden.

KARIN PODOLAK



NEUE TECHNIKEN FÜR LIPOFILLING SORGSAME ENTNAHME UND AUFBEREITUNG

Stammzellen sind in der Lage, sich dort, wo sie eingesetzt werden, in die Zellen des jeweiligen Organs oder Gewebes umzuwandeln, besitzen aber auch ausgeprägte regenerative Eigenschaften. Fettzellen können ohne aufwändige Stammzell-Extraktion in vielen Bereichen eingesetzt werden. Zur Gewinnung von Eigenfett sind allerdings strenge Kriterien erforderlich: Spezielle Entnahme (vorsichtige Absaugung), Aufbereitung durch Zentrifugieren, Filtrieren und Entfernen anderer Bestandteile. Dafür gibt es geschlossene Vorrichtungen und Kanülen mit kleinen Öffnungen (1 mm).

nur noch eine gelbliche Flüssigkeit übrig, die hoch angereichert mit Stammzellen ist. Dr. Worsseg: „Besonders interessant sind die guten Ergebnisse in der Behandlung von Pigmentstörungen und dunklen Augenringen, da die Synthese von Melatonin gehemmt wird. Ein weiteres Einsatzgebiet von Nanofett und Stammzellen ist die Anregung des Haarwachstums.“ ■



Dr. Artur
Worsseg,
Wien
E-Mail:
artur@
worsseg.at